

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 16.01.2024

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion,
Fraktion Unabhängige
Bürger (mehrfraktionell)
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

**Antrag
Drucksache Nr.**

01085/2024

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Ausschreibung und Verkauf einer Teilfläche an der Johannes-Brahms-Straße

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Verkauf einer ca. 16.094 m² großen Fläche an der Johannes-Brahms-Straße aus dem Flurstück 30/2 Flur 86 (bestehend aus einer ca. 13.882 m² Teilfläche (grün markiert) und einer ca. 2.212 m² großen Teilfläche (gelb markiert) gemäß Anlage zum Antrag) mittels Durchführung einer Ausschreibung mit folgenden Bedingungen bzw. Zielen:

- Aufwertung des Wohnquartiers und Abrundung der Wohnbebauung gemäß Flächennutzungsplan
- Schaffung von belegungsgebundenen (gemäß M-V Richtlinie Wohnungsbau Sozial) und auch freifinanzierten Mietwohnungen, sowohl barrieregeduzierte als auch barrierefreie
- langfristiger Erhalt des Bolzplatzes auf dem Areal
- Sanierung der Sporthalle und langfristige Sicherstellung der Nutzung weiterhin für den Vereins- und Schulsport

Begründung

Der Oberbürgermeister hatte der Stadtvertretung mit der Vorlage 00786/2023 „Ankauf von fünf Grundstücken an der Marie-Curie-Straße und Hamburger Allee / Verkauf eines Grundstückes an der Johannes-Brahms-Straße“ einen Grundstückstausch mit der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde abgelehnt, u. a. da die der Landeshauptstadt Schwerin angebotenen Tausch-Grundstücke nur wenig interessant sind.

Fakt ist aber, dass in der Johannes-Brahms-Straße nicht nur das o.g. Grundstück auf eine Entwicklung wartet, sondern ein ganzes Quartier. Daher wird der Verkauf vorgeschlagen.

Das der o.g. Verwaltungsvorlage beigefügte Wertgutachten vom Mai 2021 der Verwaltung bewertete eine 14.309 m² große Fläche im Flurstück 30/2 der Flur 86 mit 515.000 Euro. Ein Verkaufserlös wird aktuell sicherlich höher sein und kommt dem defizitären Stadthaushalt zu Gute.

Um Zustimmung wird gebeten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

- Karte

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender CDU/FDP-Fraktion

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender Fraktion Unabhängige Bürger